

Es informiert Sie	Gabriele Schubert
Telefon (0202)	563 6322
Fax (0202)	563 8031
E-Mail	gabriele.schubert@stadt.wuppertal.de
Datum	24.07.123

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 07.10.2003

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Michael Müller ,

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Herbert Grimm (für Herrn Klaus Gericke), Herr Horst Hombrecher , Frau Nicole Kleinert, Herr Arnold Norkowsky ,

von der SPD-Fraktion

Herr Karlheinz Emmert (für Herrn Peter Wülfing), Herr Arif Izgi , Herr Richard Reczko , Frau Ingrid Rode , Frau Renate Warnecke ,

von der FDP-Fraktion

Herr Jürgen Henke ,

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Herr Hans-Peter Vorsteher ,

von der Verwaltung

Herr StD Dr. Johannes Slawig , Herr Beig. Harald Bayer , Herr Beig. Dr. Stefan Kühn ,

Herr Norbert Dölle (403.13), Herr Norbert Mönnick (GMW.FB11), Herr Peter Kobelt , Herr Uwe Waldinger , Frau Martina Schmidt , Herr Hans-Jürgen Stratmann , Prüferinnen und Prüfer (002)

Schriftführerin:

Frau Gabriele Schubert

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 16:45 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung entschuldigt der **Vorsitzende** Frau Drevermann, Herrn Dr. Kremendahl, Herrn Uebrick und Herrn Hackländer für die heutige Sitzung.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfungen im Zeitraum 01.01. - 30.06.03

Vorlage: VO/2014/03 Öffentl.

Lfd. Nr. 13/03

Frau Kleinert bewertet es als positiv, dass es wieder keine Beanstandungen bei der Prüfung der Stadtkasse gebe.

Lfd. Nr. 14/03

Herr Hombrecher bemerkt, neben den festgestellten Verfahrensmängeln müsse die Frage gestellt werden, ob hier Steuermittel für eine entbehrliche Maßnahme verschwendet worden seien.

Herr Kobelt erläutert, es handele sich um eine Maßnahme, die im Auftrag des Landschaftsverbandes durchgeführt worden sei.

Frau Rode ergänzt, etwa eineinhalb Jahre bevor der Beschluss über die Aufgabe des Standorts getroffen worden sei, seien zwei verantwortliche Mitarbeiter der Bauverwaltung vor Ort gewesen und hätten gegen den Protest der Anwohner darauf bestanden, den Linksabbieger zu bauen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss kritisiert die Verschwendung von Steuergeldern, die durch die Baumaßnahme Linksabbieger Parkstraße erfolgt ist.

Lfd. Nr. 18/03

Herr Norkowsky fragt, um welche Art von Fortbildungsmaßnahmen es sich gehandelt habe und warum das Fachamt der Auffassung des RPA nach wie vor widerspreche.

Herr Dr. Kühn antwortet, es handele sich um für die Arbeit des Ressorts Jugendamt und Soziale Dienste erforderliche Fortbildungsmaßnahmen zum Beispiel zu sozialhilferechtlichen Fragestellungen. Der Dissenz resultiere aus der unterschiedlichen Interpretation der 250 €-Regel. Das RPA bestehe auf einer Meldung aller Maßnahmen über 250 € während das Ressort 201 darauf verweise, dass die Maßnahme als solche sinnvoll und notwendig sei.

Frau Kleinert erklärt, sie müsse grundsätzlich davon ausgehen, dass nur sinnvolle und notwendige Maßnahmen angeordnet würden. Wenn die 250 €-Grenze überschritten sei, sollte im Zweifelsfall eine Nachfrage bei der Kämmerei erfolgen. Die Begründung, die Maßnahme sei sinnvoll und notwendig reiche nicht aus.

Herr Dr. Kühn räumt ein, dass die Maßnahmen hätten gemeldet werden müssen. Es habe keinen Dissenz darüber gegeben, ob die Maßnahmen sinnvoll und notwendig seien. In Zukunft würden auch die formalen Anforderungen erfüllt.

Controlling, lfd. Nr. 05/02

Herr Hombrecher fragt nach dem Stand der Anpassung der Gebührensätze.

Herr Dr. Slawig bemerkt, die Frage könne nur die heute nicht vertretene Fachverwaltung beantworten. Seiner Ansicht nach sei ein Ratsbeschluss erforderlich, der nur noch in der Ratssitzung am 15.12.03 getroffen werden könne. Er schlage daher vor, dass die Fachverwaltung zur nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses berichte. Zeitgleich müsse eine entsprechende Drucksache für den Rat vorbereitet werden.

Auf Vorschlag des **Vorsitzenden** wird Herr Dr. Slawig die Fachverwaltung entsprechend informieren.

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den vorgelegten Bericht ohne Beschluss entgegen.

2 **Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen

Michael Müller
Vorsitzender

Schubert
Schriftführerin